



GEMEINDE HAUSEN AM ALBIS

Gemeinderatskanzlei

Zugerstr. 10 8915 Hausen am Albis
Telefon 044 764 80 23
Telefax 044 764 80 29
E-Mail andreas.kapp@hausen.zh.ch
Homepage www.hausen.ch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates von Hausen am Albis

(Sitzungen vom 22. August, 5. September, 19. September und 3. Oktober 2017)

Ersatzneubau eines Doppelkindergartens mit Schulzimmer in Ebertswil

An seiner ersten Sitzung nach den Sommerferien befasste sich der Gemeinderat mit dem Projekt für den Ersatzneubau eines Doppelkindergartens mit Schulzimmer in Ebertswil. Der Gemeinderat genehmigte das Bauprojekt und verabschiedete die Kreditvorlage zuhanden der Urnenabstimmung vom 26. November 2017. Die Stimmberechtigten haben über den Ausführungskredit sowie über einen Zusatzantrag für ein Ökopaket (Solarstromanlage, kontrollierte Lüftung, Minergie-Standard) abzustimmen. Der Ausführungskredit beträgt Fr. 2'826'000, das Ökopaket zusätzlich Fr. 197'000. Der Gemeinderat empfiehlt Zustimmung zu beiden Teilvorlagen.

Der Gemeinderat wird der Bevölkerung das Bauprojekt und die Abstimmungsvorlage am Dienstag, 31. Oktober 2017, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal vorstellen und Fragen zum Projekt beantworten. Die Architekten werden ebenfalls an der Veranstaltung mitwirken.

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2017

Der Gemeinderat verabschiedete Traktanden und Anträge an die nächste Gemeindeversammlung. Der Versammlung wird der Voranschlag 2018 vorgelegt. Dieser sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 564'400 vor, basierend auf einem Steuerfuss von 90% (Vorjahr 90%) bei einem Steuerertrag (100%) von Fr. 8'222'222 und einem Grundsteuereingang von Fr. 1'000'000. Der Gesamtaufwand liegt bei rund Fr. 20.9 Mio. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen für das Budgetjahr Fr. 7'361'000 (Vorjahr Fr. 3'477'000). Davon fallen Fr. 4'215'000 auf die gebührenfinanzierten Bereiche. Es resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag II von Fr. 6'177'200. Dabei handelt es sich um die Investitionsausgaben im Verwaltungsvermögen und dem Finanzvermögen.

Weiter genehmigte der Gemeinderat einen Vertrag mit der Gemeinde Rifferswil, der die zukünftige Zusammenarbeit im Steuerwesen zwischen Hausen am Albis und Rifferswil regelt. Die Steuerverwaltung soll in Hausen zusammengelegt werden und mit künftig 200 Stellenprozenten für Rifferswil und Hausen zuständig sein. Die Kosten für die zusammengelegte Steuerverwaltung werden nach Massgabe der Anzahl der Steuerpflichtigen getragen.

Eine Einsparung von Personalkosten kann mit dieser Zusammenlegung nicht erzielt werden. Es wird allerdings die Verfügbarkeit des Steueramts für die Bevölkerung verbessert. Überdies können die interne Stellvertretung sowie der Fachaustausch optimiert werden. Schliesslich wird die Attraktivität des Steueramtes als Arbeitsplatz steigen. Das zusammengelegte Steueramt soll spätestens Mitte 2018 operativ tätig sein. Der Beitritt soll für die Zukunft auch anderen Gemeinden offenstehen. Der Vertrag wird am 6. Dezember den Gemeindeversammlungen in Rifferswil und in Hausen am Albis vorgelegt werden.

Ferner werden die Statuten des Schulzweckverbandes des Bezirks Affoltern totalrevidiert. Die entsprechende Vorlage ist in den angeschlossenen Gemeinden den Gemeindeversammlungen zur Genehmigung vorzulegen. Schliesslich wird der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung über die nachträglichen baulichen Anpassungen beim Postplatz sowie über die weiteren Schritte im Projekt für eine Rollsportanlage informieren.

Erneuerungswahlen 2018

Alle Mitglieder des Gemeinderates haben erklärt, dass sie für eine Wiederwahl im Jahr 2018 zur Verfügung stehen. Auch sämtliche Mitglieder der Primarschulpflege stellen sich der Wiederwahl. Die Erneuerungswahlen finden am 15. April 2018 statt (1. Wahlgang). Ein allfälliger 2. Wahlgang ist auf den 10. Juni 2018 angesetzt.

Leistungsvereinbarungen mit „Kultur im Dorf“ und dem Arbeitskreis Senioren sowie Erhöhung des Spitex-Darlehens

Der Gemeinderat erneuerte die Leistungsvereinbarungen mit dem Verein „Kultur im Dorf“ sowie mit dem Arbeitskreis Senioren für die Periode von 2018 bis 2021. Im Weiteren wurde ein Darlehen der Gemeinde an den Verein Spitex Knonaueramt um Fr. 67'000 auf Fr. 237'000 erhöht. Die anderen Mitgliedergemeinden sollen ihre Darlehen mit einer Laufzeit bis Ende 2020 ebenfalls erhöhen.

Huuser Allmend: Stellungnahme zum Meliorations-Vorprojekt

Die federführende kantonale Baudirektion (Amt für Landschaft und Natur) legte der Gemeinde das Vorprojekt für das Meliorationsvorhaben auf der Huuser Allmend vor. Der Gemeinderat wurde zur Stellungnahme eingeladen. Er äusserte sich im Grundsatz zustimmend zum Projekt.

Einbürgerungen

Mit Beschlüssen vom 19. September 2017 nahm der Gemeinderat Frau Valentina Maksimovic (geb. 1991; Serbien), Frau Anđelina Miletic (geb. 2001; Serbien) sowie Frau Mireille-Christine Schall (geb. 1966; Frankreich) in das Bürgerrecht der Gemeinde Hausen am Albis auf.

Entsorgungs-Sammelstelle im Chratz

Für die Entsorgungs-Sammelstelle im Chratz arbeiten verschiedene Angestellte im Stundenlohn. Herr Said Hussaini aus Afghanistan unterstützte im Rahmen des Integrationsprogramms für asyl-suchende Personen seit Anfang 2017 die Mitarbeiter der Entsorgungs-Sammelstelle. Dabei zeigte sich Herr Hussaini als zuverlässiger, anpackender und kollegialer Mitarbeiter. Inzwischen wurde er in der Schweiz vorläufig aufgenommen (F-Ausweis). Damit fällt das Integrationsprogramm dahin. Stattdessen wird nun Said Hussaini im Stundenlohn ordentlich bei der Gemeinde angestellt.

Die Sammelstelle wurde jahrelang von Hans Widmer geleitet. Er hat sich nun entschieden, diese Tätigkeit per Ende November 2017 aufzugeben. Der Gemeinderat verdankt Hans Widmer seinen Einsatz. Als Nachfolger wird der bisherige Stellvertreter, Ernst Muhmenthaler, ernannt.

Postplatz Hausen

Ende Juli 2017 wurde der Postautobetrieb auf dem umgestalteten Postplatz wiederaufgenommen. Es zeigte sich allerdings bald, dass noch nicht genügend gut an die Haltekante gefahren von dieser weggefahren werden kann. Die Busse müssen derzeit mit grossem Abstand zur Kante halten. Dieser Umstand ist insbesondere für Fahrgäste mit eingeschränkter Mobilität schwierig. Der Gemeinderat bedauert die Unannehmlichkeiten für Fahrgäste und Bevölkerung.

Die Gemeinde Hausen am Albis und die PostAuto Schweiz AG zusammen mit allen Projekt-Beteiligten arbeiten daran, die Situation rasch zu verbessern. Es wurden erneut Fahrversuche durchgeführt. Ziel ist es, gestützt auf die Ergebnisse die notwendigen Anpassungen vorzunehmen, um den Fahrgästen ein problemloses Ein- und Aussteigen zu ermöglichen.

Leistungsabbau bei den Briefeinwürfen

Nach der Schliessung der Poststelle in Hausen entfernte die Post den Briefeinwurf an der Schulhausstrasse. Ausserdem wird der Briefeinwurf am Postplatz nur noch morgens geleert. Beide Massnahmen traf die Post, ohne die Gemeinde vorgängig zu informieren. Der Gemeinderat protestierte bei der Post. Er ist der Ansicht, dass beide Massnahmen eine weitere Verschlechterung des Leistungsangebotes der Post bedeuten.

Gemeindeverwaltung

Finanzverwalterin Priska Altherr verlässt die Gemeindeverwaltung per Ende Oktober; sie wird Gemeindeschreiberin in einer Gemeinde am Zürichsee. Als Nachfolger konnte per Anfang Januar 2018 Denis Moritzi gewonnen werden. Er verfügt über eine Ausbildung in einer Stadtverwaltung sowie Weiterbildungen in Betriebswirtschaft und Wirtschaftsprüfung. Denis Moritzi war mehrere Jahre in der Gemeindeverwaltung Affoltern am Albis tätig. In den vergangenen Jahren arbeitete er für ein Revisionsunternehmen.

Ebenfalls per Ende Oktober tritt die Steuersekretärin Diana Fernandez aus der Gemeindeverwaltung aus. Sie wechselt in eine leitende Position in einer grösseren Verwaltung. Die Stelle ist ausgeschrieben.

Anfang September trat Stefanie Oswald ihre Stelle als Assistentin des Gemeindeschreibers an, Nadine Fischer übernahm ihre neue Aufgabe im Betreibungs- und Gemeindeammannamt und Manuela Kubli begann ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin in der Steuerabteilung.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter willkommen und wünschen den austretenden Kolleginnen und Kollegen für ihre weitere berufliche und private Zukunft alles Gute.

Hausen am Albis, 13. Oktober 2017

Gemeinderatskanzlei Hausen am Albis
Andreas Kapp, Gemeindeschreiber